

TRAUNREUTER

STADT BLATT

MAI



www.traunreuter-stadtblatt.de

Herausgeber: Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR

Wir
sind dabei.
Wo bleibst
Du ?

Jugendfeuerwehr

www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de

www.facebook.com/JugendFeuerwehrBayern



Ausgabe
Juni 2026
Redaktionsschluss
15. Mai
Erscheinung am
30. Mai

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

07

SENIORENSEITEN

12

AUSBILDUNG IN
DER PFLEGE

15

JUNGE TRAUNREUTER

16

ARCHIV

22

VHS PROGRAMM

23

KULTURHIGHLIGHTS IM K1

24

VEREINSLEBEN

28

BILDERSTRECKE

31

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

ich höre in letzter Zeit am häufigsten eine bestimmte Buchstabenkombination: KI. So wenig Wort, so wenig Buchstabe, soviel Macht. Chat GPT ist das neue Googeln, im nächsten Jahr sicher im Duden zu finden. So bequem, so beeindruckend, jeder kennt es, jeder kann es benutzen, und kostenlos ist das neue Ersatzhirn auch. Unglaublich, wenn man nach mindestens 9 Jahren in der Schule dank Chat GPT einen ganzen deutschen Satz ohne Rechtschreibfehler auf's Papier zaubern kann. Magisch! Plötzlich sind wir alle Schriftsteller, Werbedesigner, Filmproduzenten, Künstler, Journalisten. Schneller auf der Karriereleiter emporgestiegen als wir zum Mond fliegen können. Nicht einmal mehr Ausbildung, keine mühsamen ersten Schritte, keine Zweifel – einfach Prompt rein, Genie raus.

Und wer braucht schon mühsam erlerntes Wissen, wenn man stattdessen innerhalb von Sekunden so tun kann, als hätte man welches? Bücher? Ach was. Eigene Gedanken? Überbewertet. Reflexion? Klingt anstrengend. Wozu noch lernen, wenn man auch einfach fragen kann – und zwar alles, jederzeit, ohne rot zu werden, ohne sich zu blamieren, ohne überhaupt zu merken, dass man vielleicht gar nicht versteht, was da eigentlich steht.

Das Beste daran: Diskussionen gewinnen sich jetzt auch viel leichter. Einfach schnell die passende Antwort generieren lassen – klingt klug, sieht gut aus, passt schon. Ob man's wirklich durchdrungen hat? Details. Hauptsache überzeugend. Haltung per Copy-Paste, Meinung auf Knopfdruck.

Und irgendwann sitzen wir dann alle da, hoch effizient, perfekt formuliert – und komplett planlos, sobald das WLAN mal ausfällt. Aber hey, bis dahin genießen wir einfach das Gefühl, plötzlich alles zu können. Ist ja auch irgendwie beruhigend, wenn das Denken endlich ausgelagert ist. Fortschritt nennt man das dann wohl.

Und falls noch irgendwo ein eigener Gedanke aufblitzt: keine Sorge, den kann man sich ja schnell gegenchecken lassen. Nicht, dass man am Ende noch etwas Originelles sagt. Am Ende wird Individualität ohnehin durch „optimiert“ ersetzt – klingt besser, ist sauberer, passt in jedes Format. Vielleicht gibt es bald auch Updates für Persönlichkeiten: Version 2.3 – jetzt mit weniger Ecken und Kanten und 30 % mehr Zustimmung.

Aber gut, solange wir alle gleichzeitig alles können, merkt ja keiner, wenn eigentlich niemand mehr wirklich etwas kann. Und wenn doch, fragen wir einfach nach der passenden Antwort. Die kommt ja zuverlässig. Meistens.

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: Haushalte und Auflagestellen
im Gemeindegebiet Traunreut, Altenmarkt,
Palling, Freutsmoos, Aiging und Herbsdorf

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.traunreuter-stadtblatt.de
www.facebook.com/TraunreuterStadtblatt
www.instagram.com/TraunreuterStadtblatt

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn

bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR



STADTWERKE UND VERWALTUNG INFORMIERTEN ÜBER UMFANGREICHE BAUMASSNAHMEN 2026/27



In den kommenden Wochen starten in Sankt Georgen umfangreiche Bauarbeiten, die Straßensperren und vorübergehenden Beeinträchtigungen mit sich bringen. In einer gemeinsamen Infoveranstaltung im k1 klärten die Stadtwerke Traunreut und die Stadtverwaltung die betroffenen Bürgerinnen und Bürger über die geplanten Maßnahmen auf. Die zuständigen Experten aus den Bereichen Wasser und Abwasser der Stadtwerke, aus dem Bau- und Ordnungsamt und von den beteiligten Bau- und Planungsfirmen beantworteten im Anschluss direkt konkrete Fragen zu den anstehenden Bauarbeiten.

Es handelt sich um zwei Bauabschnitte: 2026 wird im Bereich des Uferwegs, der Irsinger Straße und der Traunstraße Nord gebaut. 2027 ist dann die Traunstraße Süd an der Reihe. Dabei werden sämtliche Wasserleitungen inklusive der Hausanschlüsse erneuert und soweit erforderlich der Abwasserkanal sowie die Übergabeschächte saniert. Auch die Straße wird komplett neugestaltet. Es

entstehen neue Parkplätze, um die Situation für die Anliegenden zu verbessern. Die Straßenentwässerung wird gemäß des Schwammstadtprinzips der Stadt Traunreut angelegt. Die Stadt hat es sich dabei zur Aufgabe gemacht, für Versickerungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum zu sorgen, um bei Starkregenereignissen mehr Wasser sukzessive dem Boden zuzuführen. So werden bei dieser konkreten Maßnahme beispielsweise Senken beseitigt, in denen sich bisher bei Starkregen Wasser sammelt. Im Zuge der Baumaßnahmen werden auch Leerrohre für Glasfaserkabel verlegt, die dann in der weiteren Folge Anbietern von Telekommunikationsdienstleistungen zur Verfügung gestellt werden.

„Die Kombination der Arbeiten der Stadtwerke mit denen des Bauamts sorgt dafür, dass es jetzt einmal eine große Baustelle gibt, danach aber jahrzehntelang Ruhe sein wird“, versicherte Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat. „Durch die frühzeitige Bürgerbeteiligung können wir schon vorab viele Fragen und Anliegen klären und es ist sehr erfreulich, wie positiv und konstruktiv die Gespräche bei dieser Info-Veranstaltung waren“, so Dangschat weiter.

Aufkommende Fragen beschäftigten sich beispielsweise mit der Verkehrsführung inklusive Parkmöglichkeiten oder Zufahrten während der Bauphase. Außerdem ging es darum, ob die Stadt auch Kosten für den Straßenbau anteilig auf die Anwohnerinnen und Anwohner umlegen könnte, was Erster Bürgermeister Hans-Peter Dangschat klar verneinte. Nach der Veranstaltung herrschte noch ein reger Austausch zwischen den Gästen und den Ansprechpartnern. Der genaue Baubeginn kristallisiert sich bei den Hausbesuchen und Gesprächen in den kommenden Wochen noch heraus, sollte aber noch im April oder direkt im Mai liegen. Dieses Jahr laufen die Arbeiten bis Ende Herbst. 2027 dürfte für den zweiten Bauabschnitt ein ähnlicher zeitlicher Ablauf folgen.

Text, Foto: Stadt Traunreut

UMFASSENDE AUSBAU DER GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE GESTARTET

Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Haßmoning und Truchtlaching wird in den nächsten 15 Monaten komplett erneuert, erweitert und mit einem durchgehenden Geh- und Radweg versehen. Die Strecke ist komplett für den Verkehr gesperrt. Eine Umleitung ist entsprechend ausgeschildert. Sie führt von Haßmoning kommend über Ginzing und Offling auf die St 2093 Richtung Truchtlaching und umgekehrt. Lediglich direkte Anlieger können bis zur Baustelle fahren. Planmäßig wird die Strecke in acht Monaten, am 18. Dezember 2026, wieder für den Verkehr geöffnet.

Die Stadt Traunreut setzt die Maßnahme gemeinsam mit der Nachbargemeinde Seon-Seebruck um, wodurch ein nahtloser Ausbau der Straße möglich ist. Die Zusammenarbeit der beiden Kommunen lohnt sich auch finanziell, da für die gemeinsame Umsetzung höhere Fördermittel abgerufen werden können. Auf der insgesamt 3.150 Meter langen Strecke wird die bestehende, schmale Fahrbahn vollständig erneuert und auf eine Breite von 6,50 Metern ausgebaut. Beidseitige Bankette, Sicherheitsstreifen sowie ein durchgehender, 2,50 Meter breiter Geh- und Radweg schaffen künftig auch eine sichere Verbindung für Fußgänger und Radfahrer.

Das Straßenbaukonzept verbindet Verkehrssicherheit mit Umweltschutz und den Anforderungen von Landwirtschaft und Anliegern.



Im Zuge der Maßnahme wird auch eine moderne Straßenentwässerung mit Rigolen umgesetzt, um Versickerungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum zu schaffen.

Im nächsten Jahr folgt eine zweite Bauphase, im Sommer 2027 soll die Straße dann komplett neugestaltet sein. Aktuelle Infos zur Baustelle sind über einen QR-Code auf der Bautafel vor Ort und direkt unter www.traunreut.de abrufbar.

Text, Foto: Stadt Traunreut

195 PFERDE BEIM GEORGIRITT VON STEIN NACH ST. GEORGEN

Zahlreiche Teilnehmende und Zuschauende begleiteten am Sonntag, 12. April, den traditionellen Georgiritt von Stein nach St. Georgen.



Angeführt wurde der Zug von zwei berittenen Polizisten sowie Postillionen mit Trompeten. Es folgten Engel, Ministranten, Stadtpfarrer Thomas Tauchert sowie Martin Mayer als heiliger Georg.

Zahlreiche Vereine beteiligten sich mit Fahnenabordnungen und Motivwagen.

Die Vorstandschaft des Georgivereins fuhr gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Hans-Peter Dangschat in einer Kutsche. Auch Bürgermeister der Nachbargemeinden, Vertreter der Geistlichkeit und Landrat Andreas Danzer nahmen teil. In St. Georgen erhielten Pferde, Reiterinnen und Reiter sowie alle Teilnehmenden den Segen.

AKTUELLE BAUSTELLEN

> Vollsperrung Finkensteiner Straße

Wegen Kanalarbeiten und dem Neubau der Wasserleitungen ist die Finkensteiner Straße bis voraussichtlich 31. Juli 2026 gesperrt. Der Baustellenbereich kann über den Jeschenweg und die Lorenz-Brandl-Straße umfahren werden.

> Vollsperrung Johann-Hinrich-Wichern-Straße

Die Johann-Hinrich-Wichern-Straße ist bis 31. Mai 2026 zwischen Zufahrt Traunring und Sudetenstraße wegen Bauarbeiten am Fernwärmeleitungsnetz gesperrt. Der Verkehr wird über Traunring, Permoserweg und Sudetenstraße umgeleitet.

> Vollsperrung Bundesstraße B304 bei Narnberg

Wegen Umbauarbeiten am Bahnübergang auf Höhe Narnberg ist die Bundesstraße B304 zwischen Matzing und Hörpolding bis Donnerstag, 7. Mai vollständig für den Verkehr gesperrt.



AUS DEM STADTLIBEN

EUROPASTADT
TRAUNREUT

GROSSES INTERESSE AN INFO-VERANSTALTUNG „SICHER IM NETZ“

Mehr als 40 Seniorinnen und Senioren informierten sich im April im Heimathaus über digitale Sicherheit. Referent Christopher Trengert, Leiter Fachbereich BayernLab Traunstein, gab praxisnahe Hinweise zu Passwortschutz, Phishing-Mails und notwendigen Updates. Die Teilnehmenden zeigten sich digital versiert und nutzen vor allem Messenger-Dienste, Onlinehandel und teilweise auch Onlinebanking. Die Veranstaltung wurde vom Quartiersmanagement der Stadt Traunreut in Zusammenarbeit mit dem VdK-Ortsverband organisiert.

FREIBAD ÖFFNET AM 8. MAI MIT STABILEN PREISEN

Das Franz-Haberlander-Freibad startet am 8. Mai in die Saison. Geöffnet ist täglich von 8 bis 20 Uhr, letzter Einlass ist um 19 Uhr. Die Eintrittspreise bleiben unverändert: Kinder und Jugendliche (6–17 Jahre) zahlen 2 Euro, Erwachsene 4 Euro; ab 16 Uhr gilt ein ermäßigter Abendtarif von 2,50 Euro. Saisonkarten kosten weiterhin 65 Euro für Erwachsene und 38 Euro für Kinder.

Neu ist die Möglichkeit der Kartenzahlung ab 10 Euro an Kasse und Automat. Saison-, Zehner- und Familienkarten können bereits am 6. und 7. Mai, jeweils von 8 bis 14 Uhr, an der Freibadkasse erworben werden; auch Spindreservierungen sind dann möglich. Tickets sind zudem online erhältlich unter www.stadtwerke-traunreut.de.

„ZU HAUSE DAHEIM“ – SELBSTBESTIMMT LEBEN IM ALTER

Im Rahmen der Aktionswochen „Zu Hause daheim“ lädt das

Quartiersmanagement der Stadt Traunreut gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus am 21. Mai um 9.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ein. Im Mittelpunkt stehen Themen rund um das Wohnen im Alter. Neben einem Fachvortrag besteht die Möglichkeit zur persönlichen Beratung durch verschiedene Einrichtungen, darunter BRK Wohnberatung, Pflegestützpunkt, EUTB und Seniorengarten Auszeit.

STADTRADELN – TRAUNREUT RADELT MIT

Von 8. bis 28. Juni beteiligt sich die Stadt Traunreut erstmals an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“. Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeitende von Unternehmen, Vereinen und Organisationen sind eingeladen, in diesem Zeitraum möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und Kilometer für ihre Teams und ihre Stadt zu sammeln. Auf die aktivsten Radler warten tolle Preise. Die kostenfreie Stadtradeln-App ermöglicht eine einfache Erfassung der Strecken per GPS. Weitere Informationen unter www.stadtradeln.de/traunreut.

SITZUNGSTERMINE IM MAI

- 11.05.2026: Konstituierende Stadtratssitzung – k1
- 18.05.2026: Bauausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 19.05.2026: Werksausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 21.05.2026: Hauptausschuss – Rathaus, Sitzungssaal
- 21.05.2026: Stadtratssitzung – k1

www.traunreut.de/stadt-und-buerger/strassensperrungen/

Wenn an Christi Himmelfahrt in Stein an der Traun wieder das Brauereigelände zum Leben erwacht, ist eines sicher: Die Steiner Festtage gehören längst zu den festen Größen im regionalen Veranstaltungskalender. Vom 13. bis 16. Mai 2026 lädt die Schlossbrauerei Stein zu vier Tagen voller Genuss, Geselligkeit und bayerischer Lebensfreude ein – und hat ihr Programm in diesem Jahr deutlich erweitert.

Im Mittelpunkt steht das **traditionelle Brauereifest am Vatertag** (Donnerstag, 14. Mai). Ab 10 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Fest für alle Generationen. Neben bayerischen Schmankerln, Kaffee und Kuchen sowie frisch gezapftem Steiner Bier sorgen regionale Blaskapellen für beste Stimmung. Besonders Familien dürfen sich freuen: Ein großes Kinderland und die belebte Höhlenburg mit den Trostberger Rittern machen den Tag zu einem Erlebnis für Groß und Klein.

Bereits am Mittwoch, 13. Mai, starten die Festtage mit dem großen **Steiner Schafkopf-Turnier im Felsenkeller** – ein Muss für Kartenfreunde und alle, die bayerische Wirtshauskultur schätzen. Preisgelder liegen hier bei bis zu 1489€. Infos und Anmeldung über unsere Homepage oder unter +49 8621 – 9832-94.

Ein besonderes Highlight folgt am Freitag (15. Mai) mit dem **Bierabend „Schmankerl & Sud“**. In stimmungsvoller Atmosphäre



STEINER FESTTAGE 2026 Tradition trifft auf echtes Erlebnis für die ganze Familie

einen der bekanntesten Dartspieler im deutschsprachigen Raum – Mensur Suljović. Anmeldung für das Turnier über die Homepage, Fans haben freien Eintritt und sind herzlich Willkommen.

Mit dem erweiterten Programm setzen die Steiner Festtage 2026 ein klares Zeichen: Hier wird Tradition nicht nur bewahrt, sondern mit neuen Ideen weitergedacht. Ob geselliger Vatertag, musikalischer Bierabend oder sportlicher Wettkampf – für jeden ist etwas dabei! Bereits seit 1489 wird hier die Kunst des Bierbrauens gepflegt. Im Mittelalter entstand die am besten erhaltene und begehbare Höhlenburg Europas in Stein an der Traun. Eine Führung durch die geheimnisvollen Gänge sorgt für Grusel und Gänsehautmomente!

im Felsenkeller treffen traditionelle Klänge der Truchtlinger Alphornbläser auf moderne Musik der Band „Uferlos“. Kulinarisch wird es ebenfalls besonders: Das Reindlessen wird exklusiv auf Vorbestellung für Gruppen ab acht Personen angeboten. Darüber hinaus sind Tischreservierungen selbstverständlich möglich. Ein Abend, der Genuss und Geselligkeit perfekt verbindet. Der Eintritt ist frei.

Den Abschluss bildet am Samstag (16. Mai) das **1. Steiner Steel-Darts-Turnier**, das Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen begeistert. Wir begrüßen

**Informationen und Anmelde-möglichkeiten auf
www.steiner-bier.de/festtage**



STEINER FESTTAGE

13. – 16. Mai 2026

Mi, 13. Mai – Steiner Schafkopf-Turnier
Do, 14. Mai – Steiner Brauereifest ab 10 Uhr
Fr, 15. Mai – Steiner „Schmankerl & Sud“
mit Kesselfleisch und Reindlessen ab 18 Uhr
Sa, 16. Mai – Steiner Steel-Darts-Turnier
im Felsenkelly



www.steiner-bier.de/festtage2026

MI, 13. MAI - SCHAFKOPF-TURNIER IM FELSENKELLER

Einlass: 17 Uhr, Turnierbeginn: 19 Uhr

Anmeldung:
Tel. +49 (0) 86 21 – 98 32-94
oder unter
www.steiner-bier.de/schafkopfen



Do, 14. MAI - STEINER BRAUEREIFEST ab 10 Uhr

Mit belebter Höhlenburg durch die Trostberger Ritter
und großem Kinderland.

Genießen Sie bayerische Schmankerl, Kaffee & Kuchen sowie
bestes Steiner Bier bei musikalischer Unterhaltung.

Eintritt frei

FR, 15. MAI - STEINER „SCHMANKERL & SUD“ IM FELSENKELLER ab 18 Uhr

Bierpreise wie früher - Bier und alkoholfreie Getränke nur 2,50€.

Dazu gibt's Kesselfleisch und Reindlessen (auf Vorbestellung).
Musikalische Untermalung von den Truchtlinger Alphornbläsern und „Uferlos“.

Tischreservierung per Whatsapp oder Telefon:

Tel. +49 (0)160 – 4562389
oder unter
reindlessen@festwirtschaft.com



SA, 16. MAI - STEEL-DARTS-TURNIER IM FELSENKELLY

Einlass: 10 Uhr, Turnierbeginn: 11 Uhr

Anmeldung und Infos:
www.steiner-bier.de/steel-darts-turnier





MEHR ALS PFLEGE: EIN ECHTES ZUHAUSE FÜR SENIOREN

Lebensqualität im Alter neu gedacht

Lebensqualität im Alter bedeutet heute weit mehr als eine gute medizinische Versorgung. Sie entsteht dort, wo Menschen sich gesehen, eingebunden und ernst genommen fühlen – mit ihren Gewohnheiten, Wünschen und ihrer Lebensgeschichte. Aufbauend auf den Entwicklungen im modernen Pflegealltag zeigt sich deutlich: Ein echtes Zuhause für Senioren endet nicht bei guter Betreuung, sondern beginnt genau dort.

Im Zentrum steht ein Perspektivwechsel. Ältere Menschen werden nicht länger primär als Pflegebedürftige betrachtet, sondern als aktive Gestalter ihres Alltags. Dieses Umdenken spiegelt sich in neu-

en Wohn- und Betreuungskonzepten wider, die Individualität und Teilhabe ermöglichen. Selbst kleine Entscheidungen – etwa wann gegessen wird, wie der Tag gestaltet ist oder welche Aktivitäten stattfinden – tragen maßgeblich zur Zufriedenheit bei. In manchen Einrichtungen ist es sogar möglich das geliebte Haustier mitzubringen, solange man in der Lage ist, diesen selbst zu versorgen.

Ein besonders prägender Trend ist die zunehmende Vernetzung von Wohnen, Gesundheit und sozialem Leben. Moderne Konzepte verbinden diese Bereiche bewusst miteinander: Bewegungsangebote sind nicht isoliert, sondern Teil des täglichen Lebens. Ernährung wird nicht nur funktional gedacht, sondern als Ge-

Nicole Reithmayr - zertifizierte Functional Fitness Trainerin

- Gruppentraining**
Einzel-, 5er- & 10er-Karten
- Personal Training**
- Firmenfitness (BGM)**
- MamaFit & Wiedereinstieg**
- Für jedes Fitnesslevel**
- Outdoor Workouts**

Infos & Anmeldung unter 0172/6585212

QR Code: @NICI.SCARRED.STRONG

Malteser
...weil Nähe zählt.

Einfach genießen
Malteser Menüservice

Kostenloses Probemenü
(für Neukunden – pro Person einmal einlösbar)

- ✓ täglich 5 Menüs zur Auswahl
- ✓ Bestellung über App möglich
- ✓ warmes Menü auf den Tisch oder tiefkühlfrisches Menü flexibel selbst erhitzen (Ofen/Mikrowelle)

Anrufen und bald genießen:
☎ 0861 230 838 77
🌐 malteser-menueservice.de

QR Code

Malteser Hilfsdienst gGmbH Traunstein malteser-traunstein.de



nussmoment und sozialer Anker. Gemeinschaftsräume werden zu Treffpunkten, an denen Beziehungen entstehen und gepflegt werden.

Dabei gewinnen alternative Wohnformen weiter an Bedeutung. Senioren-Wohngemeinschaften, Mehrgenerationenhäuser oder quartiersbezogene Projekte schaffen überschaubare, persönliche Strukturen. Hier steht nicht die Organisation im Vordergrund, sondern das Miteinander. Der Alltag wird gemeinsam gestaltet – oft mit mehr Nähe und Flexibilität als in klassischen Einrichtungen.

Gleichzeitig bleibt die vertraute Umgebung ein wichtiger Faktor. Viele ältere Menschen wünschen sich, so lange wie möglich in ihrem eigenen Zuhause zu bleiben. Genau hier setzen sogenannte quartiersnahe Versorgungskonzepte an: Ambulante Dienste, Nachbarschaftshilfe und lokale Netzwerke greifen ineinander und schaffen ein stabiles Unterstützungsumfeld. Diese Modelle zeigen, dass Lebensqualität nicht zwingend an einen Ortswechsel gebunden ist, sondern auch im gewohnten Umfeld wachsen kann.

Ein weiterer entscheidender Baustein ist die Sinnhaftigkeit im All-

tag. Beschäftigung wird heute nicht mehr als bloße „Freizeitgestaltung“ verstanden, sondern als Möglichkeit, sich einzubringen und gebraucht zu fühlen. Ob gemeinsames Kochen, Gartenprojekte, kreative Angebote oder ehrenamtliches Engagement – Aktivitäten gewinnen dann an Wert, wenn sie Bedeutung haben.

Parallel dazu spielt auch die Digitalisierung eine zunehmend wichtige Rolle. Technische Assistenzsysteme können Sicherheit geben, ohne die Selbstständigkeit einzuschränken. Videotelefonie ermöglicht Kontakt zu Familie und Freunden, digitale Trainingsprogramme fördern die geistige und körperliche Aktivität. Richtig eingesetzt, unterstützt Technik ein selbstbestimmtes Leben, anstatt es zu ersetzen.

In Verbindung mit den Entwicklungen hin zu mehr Bewegung, bewusster Ernährung und individueller Betreuung entsteht ein neues Gesamtbild: Pflege wird nicht mehr als reine Versorgung verstanden, sondern als Teil eines aktiven, selbstbestimmten Lebens.

So wird aus Betreuung echte Lebensqualität – und aus einem Wohnort ein Zuhause. Das Bild vom klassischen Pflegeheim wandelt sich rasant. Wo früher vor allem Versorgung und medizinische Betreuung im Vordergrund standen, rücken heute Selbstbestimmung, Gemeinschaft und Lebensqualität in den Fokus. Der demografische Wandel verstärkt diese Entwicklung zusätzlich: Bereits heute leben in Deutschland rund 4,2 Millionen pflegebedürftige Menschen – Tendenz stark steigend. Prognosen gehen davon aus, dass diese Zahl bis 2050 auf über 6 Millionen anwachsen wird.

Wo früher vor allem Versorgung und medizinische Betreuung im Vordergrund standen, rücken heute Selbstbestimmung, Gemeinschaft und Lebensqualität in den Fokus.

Betreutes Wohnen, Senioren-WGs und quartiersnahe Versorgungskonzepte erleben derzeit einen regelrechten Boom. In Deutschland existieren bereits über 8.000 betreute Wohnanlagen mit mehr als 330.000 Wohnungen – und der Markt wächst weiter dynamisch. Diese Wohnformen verbinden das Beste aus zwei Welten: Privatsphäre und Sicherheit.

Ein zentrales Element moderner Einrichtungen ist die Individualisierung. Bewohnerinnen und Bewohner entscheiden selbst, welche Unterstützung sie in Anspruch nehmen möchten – von gelegentlicher Hilfe im Haushalt bis hin zu umfassender Pflege. Dieses Prinzip stärkt nicht nur die Autonomie, sondern auch das Selbstwertgefühl.

Auch architektonisch hat sich viel verändert. Moderne Seniorenresidenzen setzen auf helle Räume, barrierefreie Gestaltung und gemeinschaftliche Bereiche wie Cafés, Gärten oder Fitnessräume. Ziel ist es, soziale Kontakte zu fördern und Einsamkeit aktiv entgegenzuwirken.

VORTRAG AM 21. MAI „ZU HAUSE DAHEIM“ – SELBSTBESTIMMT LEBEN IM ALTER

Im Rahmen der Aktionswochen „Zu Hause daheim“ lädt das Quartiersmanagement der Stadt Traunreut gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus am 21. Mai um 9.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ein. Im Mittelpunkt stehen Themen rund um das Wohnen im Alter. Neben einem Fachvortrag besteht die Möglichkeit zur persönlichen Beratung durch verschiedene Einrichtungen, darunter BRK Wohnberatung, Pflegestützpunkt, EUTB und Seniorengarten Auszeit.

PFLEGESTÜTZPUNKT TRAUNSTEIN

Der Pflegestützpunkt berät und unterstützt Pflegebedürftige, Pflegenden und alle Interessierten zu Fragen rund um das Thema „Pflege“ kompetent aus einer Hand. Die Beratung ist kostenfrei.

Landratsamt Traunstein
Pflegestützpunkt
Papst-Benedikt-XVI.-Platz
(Außenstelle: Katharinen Str. 3)
83278 Traunstein

Zentrales Servicetelefon: Tel.: 0861 58 – 300



SENIORENQUARTIER WIEZUHAUSE IN ALTENMARKT AN DER ALZ

Mit dem neuen Seniorenquartier in Altenmarkt entsteht ein Ort, an dem man sich im Alter wirklich WIEZUHAUSE fühlen kann. Mit viel Erfahrung - und noch mehr Herzblut - wird ein modernes Seniorenquartier gebaut, das nicht nur Wohnraum schafft, sondern Gemeinschaft, Sicherheit und Lebensqualität im Alter in den Mittelpunkt stellt. Die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner erwartet ein vielseitiges Angebot aus Betreutem Wohnen sowie Ambulant Betreuten Wohngemeinschaften – immer mit dem Ziel, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.



Die 42 Apartments im Betreuten Wohnen bieten dabei ein Höchstmaß an Eigenständigkeit in den eigenen vier Wänden, kombiniert mit der Sicherheit, bei Bedarf jederzeit Unterstützung zu erhalten. So entsteht ein Lebensumfeld, das sich flexibel an die persönlichen Bedürfnisse anpasst. Helle, barrierefreie Apartments, durchdachte Grundrisse und unterstützende Assistenzsysteme sorgen für Komfort und Sicherheit im Alltag. Gleichzeitig schaffen Begegnungsflächen und gemeinsame Angebote Raum für Austausch und ein lebendiges Miteinander – mitten in Altenmarkt und nah am gewohnten Umfeld.

Ganz nach dem Motto „Gemeinsam leben, statt einsam wohnen“ entstehen in den zwei Ambulant Betreuten Wohngemeinschaften kleine, familiäre Wohnformen, in denen Seniorinnen und Senioren gemeinsam leben und dennoch ihre Individualität bewahren. In der großen gemeinsamen Wohnküche und auf der Terrasse wird Gemeinschaft aktiv gelebt. Gleichzeitig haben jede Seniorin und jeder Senior immer die Möglichkeit, sich im eigenen Apartment inklusive privatem



Badezimmer zurückzuziehen. In der Wohngemeinschaft gilt der Leitgedanke „Fördern und Fordern“: Die Seniorinnen und Senioren werden aktiv in den Alltag einbezogen, ihre Selbstständigkeit wird gefördert und dort von uns unterstützt, wo Hilfe notwendig ist. Unser kleines, professionelles und ebenso liebevolles Team ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche für Sie da. Die Wohngemeinschaft ist somit auch für Menschen mit hohem Pflegegrad und Unterstützungsbedarf der richtige Ort. Wir freuen uns neben der hohen Resonanz aus der Gemeinde insbesondere über das große Interesse von Bewerbern und Bewerberinnen. Besonders begeistert hat uns, dass wir bereits heute viele tolle Kolleginnen und Kollegen mit langjähriger Pflegeerfahrung für unser Team gewinnen konnten.

Ein weiterer wichtiger Schritt steht nun bevor: Ab Mitte Juni können wir ein fertiges Apartment des Betreuten Wohnens als Musterwohnung präsentieren. Hier wird vieles greifbar, was man sich im Neubau oft nur schwer vorstellen kann. Die Wohnung ist vollständig mit einer Beispielmöblierung sowie verschiedenen technischen Annehmlichkeiten ausgestattet – so entsteht ein realistischer Eindruck vom späteren Wohnen. Alle Interessierten können sich jederzeit gerne direkt an Frau Kristin Weiß wenden. Es besteht außerdem die Möglichkeit, ein persönliches Gespräch direkt mit einer Besichtigung der Musterwohnung zu verbinden – so lässt sich das zukünftige Wohnen im Quartier gleich vor Ort ganz anschaulich erleben und besser vorstellen.

Das Seniorenquartier WIEZUHAUSE in Altenmarkt steht für mehr als Pflege – es ist ein echtes Zuhause. Mit dem richtigen Maß an Unterstützung und Raum für Selbstbestimmung für Seniorinnen und Senioren, die ihren Alltag sicher, aktiv und in Gemeinschaft gestalten können.

**Denn:
Lebensqualität
ist keine Frage
des Alters!**

Schon heute informieren
und Ihr Zuhause sichern!

Ihre Ansprechpartnerin
Kristin Weiß

08621 - 970 99 80

info@wizuhause.de

www.wizuhause.de



Neben neuen Wohnformen wie betreutem Wohnen oder Senioren-WGs spielen heute auch weitere Faktoren eine entscheidende Rolle: Bewegung und Ernährung als Schlüssel für ein aktives, selbstbestimmtes Leben im Alter.

In zeitgemäßen Seniorenresidenzen ist Bewegung längst kein optionales Freizeitangebot mehr, sondern integraler Bestandteil des Alltags. Denn wissenschaftliche Erkenntnisse zeigen deutlich: Regelmäßige körperliche Aktivität stärkt Muskulatur, Gleichgewicht und Herz-Kreislauf-System – und kann sogar Pflegebedürftigkeit hinauszögern. Dabei geht es nicht um Leistungssport, sondern um alltagsnahe, individuell angepasste Bewegungskonzepte. Moderne Einrichtungen setzen zunehmend auf sanfte Gymnastik, Sturzprävention und Mobilitätstraining, Spaziergänge, Gartenarbeit oder Bewegung im Freien, Gruppenangebote wie Tanz, Yoga oder Sitzsport sowie digitale Bewegungsprogramme und interaktive Trainingssysteme.

Diese Angebote fördern nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern auch die soziale Interaktion. Denn Bewegung in der Gruppe schafft Gemeinschaft – ein wichtiger Baustein gegen Einsamkeit.

Gleichzeitig reagieren Einrichtungen auf ein bekanntes Problem: Nur ein kleiner Teil der älteren Bevölkerung erreicht die empfohlenen Bewegungslevels. Moderne Pflegekonzepte versuchen deshalb, Bewegung niedrigschwellig und selbstverständlich in den Alltag zu integrieren – etwa durch aktivierende Pflege oder kleine Übungen zwischendurch.

Parallel dazu erlebt auch die Verpflegung in Seniorenheimen einen grundlegenden Wandel. Essen ist heute weit mehr als reine Nährstoffversorgung – es ist ein Stück Lebensqualität, Identität und sozialer Austausch.

Bewohnerinnen und Bewohner können zunehmend mitbestimmen, was auf den Teller kommt. Speisepläne werden flexibler, kulturelle Vorlieben und persönliche Gewohnheiten stärker berücksichtigt. Gleichzeitig orientieren sich moderne Einrichtungen an aktuellen ernährungswissenschaftlichen Standards. Eine ausgewogene, nährstoffreiche Ernährung ist entscheidend, um Gesundheit und Selbstständigkeit zu erhalten.

Zu den wichtigsten Ernährungstrends in Seniorenheimen zählen proteinreiche Kost zur Vorbeugung von Muskelabbau, eine pflanzenbetonte Ernährung, die Gesundheit und Nachhaltigkeit verbindet, frische, möglichst wenig verarbeitete Lebensmittel, kleinere, häufigere Mahlzeiten statt starrer Essenszeiten sowie gemeinsames Kochen und Essen als soziales Erlebnis.

Gerade letzterer Punkt gewinnt zunehmend an Bedeutung: Gemeinsame Mahlzeiten fördern nicht nur den Appetit, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl. Denn Essen ist immer auch ein sozialer Moment.

Die Kombination aus Bewegung, ausgewogener Ernährung und sozialer Einbindung zeigt deutlich: Pflegeheime entwickeln sich immer stärker zu ganzheitlichen Lebensorten. Gesundheit wird nicht mehr nur behandelt, sondern aktiv gefördert.

Architektur, Betreuung und Alltag greifen dabei ineinander: Offene Küchen, Bewegungsräume, Gemeinschaftsgärten oder Cafés schaffen eine Umgebung, die Aktivität und Begegnung ganz selbstverständlich ermöglicht. So entsteht ein neues Verständnis von Pflege: nicht als Einschränkung, sondern als Unterstützung für ein möglichst selbstbestimmtes, erfülltes Leben. Ein weiterer wichtiger Trend ist die sogenannte „Ambulantisierung“. Immer mehr Pflegeleistungen werden flexibel in den eigenen vier Wänden erbracht, anstatt in stationären Einrichtungen. Das bedeutet: Hilfe kommt zum Menschen – nicht umgekehrt.

Tipps für mehr Lebensqualität im Alter

Frühzeitig gestalten statt später reagieren

Wer sich rechtzeitig mit den eigenen Vorstellungen vom Leben im Alter auseinandersetzt, kann bewusste Entscheidungen treffen und passende Lösungen finden.

Aktiv bleiben – körperlich und geistig

Regelmäßige Bewegung und geistige Anregung sind entscheidend, um Gesundheit und Selbstständigkeit zu erhalten. Schon kleine Routinen im Alltag machen einen Unterschied.

Gemeinschaft bewusst suchen

Soziale Kontakte sind ein zentraler Faktor für Wohlbefinden. Ob im Wohnumfeld, in Gruppenangeboten oder in neuen Wohnformen – Austausch stärkt die Lebensqualität nachhaltig.

Ernährung als Lebensfreude verstehen

Bewusstes Essen, gemeinsame Mahlzeiten und individuelle Vorlieben tragen wesentlich zu einem positiven Alltag bei.

Offen für neue Wohnformen sein

Alternative Modelle wie betreutes Wohnen oder Wohngemeinschaften bieten oft mehr Flexibilität und Lebensqualität, als viele zunächst vermuten.

Technik als Unterstützung nutzen

Digitale Lösungen können den Alltag erleichtern und Sicherheit geben – vorausgesetzt, sie werden sinnvoll und bedarfsgerecht eingesetzt.



Kreisaltenheime
Traunstein

Miteinander sozial



LANDKREIS
TRAUNSTEIN

Werde Spezialist in Medizin, Pharmakologie, Psychologie und Verwaltung.

Mach die Generalistische Pflegeausbildung
und werde Pflegefachkraft.



*Frag einen
Pfleger!*

Benedikt beantwortet in kurzen Clips
19 Fragen – ehrlich und offen.

Wir bieten Dir:

- Praktische und abwechslungsreiche Arbeit
- **1.340,69 €** im ersten Lehrjahr
- 30 Tage Urlaub
- Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten



Sende deine Bewerbung an:

Kreisaltenheime Traunstein gGmbH
Papst-Benedikt-XVI.-Platz
83278 Traunstein

oder per E-Mail:
kreisaltenheime@traunstein.bayern

Deine Ansprechpartnerin:

Tanja Irlacher
☎ +49 861 - 58 7957
✉ Tanja.Irlacher@traunstein.bayern



www.kreisaltenheime-traunstein.de

Die generalistische Pflegeausbildung: Ein Beruf mit Zukunft und Perspektive

Mit der Einführung der generalistischen Pflegeausbildung hat sich das Berufsbild in der Pflege grundlegend verändert. Seit 2020 werden die bisherigen Ausbildungen in der Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Kinderkrankenpflege in einer gemeinsamen, modernen Ausbildung zusammengeführt. Ziel dieses Konzepts ist es, Pflegefachkräfte breiter aufzustellen und sie auf die vielfältigen Anforderungen in allen Versorgungsbereichen vorzubereiten.

Das Ergebnis ist ein einheitlicher Berufsabschluss als Pflegefachfrau oder Pflegefachmann, der europaweit anerkannt ist und deutlich mehr berufliche Flexibilität ermöglicht. Auszubildende lernen, Menschen aller Altersgruppen zu versorgen – vom Säugling bis ins hohe Alter – und erwerben Kompetenzen in stationären Einrichtungen, Krankenhäusern sowie im ambulanten Bereich.

Diese neue Struktur bringt klare Vorteile mit sich: Pflegekräfte sind nicht mehr früh auf einen Bereich festgelegt, sondern können im Laufe ihres Berufslebens leichter zwischen verschiedenen Einsatzfeldern wechseln. Gerade in einer Zeit, in der sich die Anforderungen im Gesundheitswesen stetig verändern, ist diese Flexibilität ein entscheidender Faktor.

Praxisnah, vielseitig und zukunftsorientiert

Die generalistische Ausbildung verbindet theoretisches Wissen mit intensiver Praxiserfahrung. Neben medizinischen Grundlagen stehen auch Kommunikation, ethische Fragestellungen und digitale Kompetenzen im Fokus. Themen wie Demenz, Palliativpflege oder Prävention sind fest in den Lehrplänen verankert.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der ganzheitlichen Betreuung: Pflege wird nicht mehr nur als Versorgung verstanden, sondern als Begleitung von Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Genau dieser Ansatz passt zu den modernen Entwicklungen in Pflegeeinrichtungen, in denen Lebensqualität, Selbstbestimmung und individuelle Bedürfnisse eine immer größere Rolle spielen.

Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ein großer Vorteil der generalistischen Ausbildung liegt in den zahlreichen Möglichkeiten zur Weiterqualifizierung. Der Pflegeberuf ist längst kein statisches Tätigkeitsfeld mehr, sondern bietet vielfältige Karrierewege – sowohl in der Praxis als auch im Management oder in der Lehre.

Nach der Ausbildung stehen Pflegefachkräften unter anderem folgende Wege offen:

Fachweiterbildungen

Spezialisierungen ermöglichen eine Vertiefung in bestimmten Bereichen, etwa in der Intensivpflege, Palliativpflege, Gerontopsychiatrie oder im Wundmanagement. Diese Qualifikationen erhöhen nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern eröffnen auch neue berufliche Perspektiven.

Leistungs- und Managementfunktionen

Wer organisatorische Verantwortung übernehmen möchte, kann sich zur Wohnbereichsleitung oder Pflegedienstleitung weiterbilden. Hier stehen Themen wie Personalführung, Qualitätsmanagement und Organisation im Mittelpunkt.

Akademische Laufbahnen

Immer mehr Pflegekräfte entscheiden sich für ein Studium, beispielsweise in Pflegewissenschaft, Pflegemanagement oder Gesundheitspädagogik. Ein Studium eröffnet zusätzliche Karrierewege – etwa in der Forschung, Lehre oder in leitenden Positionen im Gesundheitswesen.

Spezialisierung durch Zusatzqualifikationen

Auch kürzere Fortbildungen gewinnen an Bedeutung. Dazu zählen etwa Schulungen in digitaler Pflege, Schmerzmanagement oder Beratungskompetenz. Sie helfen, das eigene Profil zu schärfen und auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren.

Lebenslanges Lernen als Schlüssel

Die Pflege ist ein Berufsfeld, das sich ständig weiterentwickelt. Neue medizinische Erkenntnisse, technologische Innovationen und gesellschaftliche Veränderungen erfordern kontinuierliche Anpassung. Fort- und Weiterbildung sind daher kein „Extra“, sondern ein fester Bestandteil des Berufs.

Gleichzeitig bieten viele Arbeitgeber gezielte Förderprogramme an – von finanzieller Unterstützung bis hin zu Freistellungen für Weiterbildungen. Dadurch wird es Pflegekräften erleichtert, sich beruflich weiterzuentwickeln und neue Wege einzuschlagen. Ein Beruf, der Zukunft hat und Chancen bietet, auch in einer digitalisierten Welt.

**ZUKUNFT
PFLEGE**

Die **generalistische Ausbildung** zur **Pflegefachkraft**

- ✓ 3-jährige duale Ausbildung
- ✓ Jobgarantie
- ✓ Arbeit im Team
- ✓ attraktives Gehalt
- ✓ auch als Studium möglich
- ✓ Krankenhaus, Seniorenheim, ambulante Pflege
- ✓ Perspektiven: Teamleitung, Praxisanleitung, Lehrkraft

Klingt spannend?
Infos zu Ausbildung und Bewerbung findest Du bei uns!



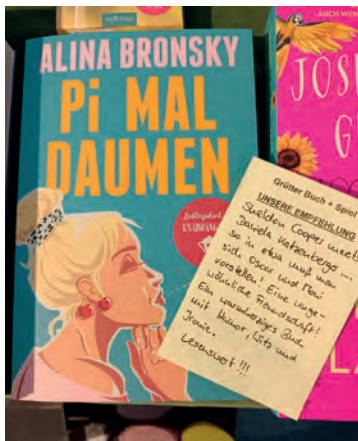
AUSBILDUNGSVERBUND PFLEGE
Landkreise Berchtesgadener Land & Traunstein

BUCHTIPPS ZUM MUTTERTAG

Alina Bronsky | Pi mal Daumen

Roman | Lieblingsbuch der Unabhängigen Buchhändler 2024
 Buch (Softcover), 272 Seiten
 EAN 9783462007435

Sie begegnen sich zum ersten Mal in einer Vorlesung: Moni Kosinsky hat drei Enkel, mehrere Nebenjobs und liebt knalligen Lippenstift und hohe Absätze. Sie ist fest entschlossen, heimlich ihrem Traum vom Mathe-Studium nachzugehen, auch wenn sie am Anfang für die Putzfrau gehalten wird. Der hochbegabte Oscar ist 16, hat einen Adelstitel und ist noch nie mit der U-Bahn



gefahren. In der Not helfen sich die beiden Außenseiter – und begreifen bald, dass sie nur gemeinsam weiterkommen können.

Ein einfühlsamer und tragikomischer Roman über ein unvergessliches Duo sowie das Porträt einer selbstlosen Frau, die ihr Leben lang unterschätzt wird, bis sie beschließt, sich einen Herzenswunsch zu erfüllen.



Erhältlich bei:
 Grütter Buch +
 Spiel, Kanstr. 4,
 Traunreut

Julie Caplin | Ein Zuhause im Frühling

Buch (Softcover), 432 Seiten | EAN 9783499018466

Die Londoner Illustratorin Ella braucht dringend eine Auszeit - von ihrem aufreibenden Großstadtleben. Zum Glück kann sie das kleine Cottage ihrer verreisten Patentante in Wilsgrave hüten. Hier in der englischen Countryside versucht Ella zu sich zu finden. Allerdings hat sie die Rechnung ohne die quirligen Dorfbewohner gemacht. Auch von einem vierbeinigen Mitbewohner im Cottage war nicht die Rede. Und leider merkt der grummelige DorfTierarzt Devon sofort, dass sie eigentlich keine Ahnung von Hunden hat. Doch bei ausgiebigen Spaziergängen entdecken die beiden, dass sie mehr gemeinsam haben als erwartet ...

Bestsellerautorin Julie Caplin setzt diese Wohlfühl-Reihe fort: Auch „Ein Wiedersehen im Sommer“ ist unabhängig vom ersten Band ein großes Lesevergnügen.

BLUMENGALERIE
 Fachgeschäft für anspruchsvolle Floristik
 So duftet die Liebe...

Geöffnet am Muttertag 8-12 Uhr!

AM 10. MAI IST MUTTERTAG

Inh. Gabriele Huber • Marienstr. 12 • 83301 Traunreut • Tel.: 08669/ 23 66
 Mo, Di, Do, Fr 8 - 16 Uhr + Mi, Sa 8 - 13 Uhr
www.blumengalerie-traunreut.de

**Frauenverein Traunwalchen
 Programmvorschau
 Frühjahr / Sommer 2026**

Freitag, 08. Mai um 14:30 Uhr
 Muttertagskaffee Moier's Hofcafe, Schützing
 Anmeldung bei Imelda Reiter, Tel. 6815

Sonntag, 31. Mai um 19:00 Uhr
 Maiandacht in der Pfarrkirche Traunwalchen

Samstag 20. Juni Ganztagesausflug
 zur Griesner Alm und Jakobskreuz
 hoch über dem Pillersee in Tirol
 Anmeldung bei Imelda Reiter, Tel. 6815

Freitag, 14. August ab 18:00 Uhr
 Kräuterbuschenbinden im Pfarrheim UG
 Verkauf Kräuterbuschen an Maria Himmelfahrt

EIN HOCH AUF DIE MAMA!

Überraschungen kurz vor dem Muttertag in der Traunpassage

Lucie aus Traunreut machte vor einem Jahr große Augen, als sie in der Traunpassage kostenlos ein Gläschen angeboten bekam: Sekt oder Orangensaft – zum Anstoßen mit einem Butler, der galant auf einem Silbertablett die Überraschung servierte. Centermanagerin Sabine Zimmerer hofft, dass diese Aktion auch in diesem Jahr - am 7. Mai, wenige Tage vor dem Muttertag, den Mamas ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird.

Für Lucie, die aus Russland stammt, war das Gläschen Sekt schon ein bisschen Einstimmung auf den kommenden Muttertag. Die Mama lebt in Russland und Lucie wird am Muttertag mehrmals mit ihrer Mutter telefonieren. Auch in Russland wird dieser Tag gefeiert. „Mit Blumen und Geschenken und vor allem der Mama Danke sagen für die Fürsorge, die sie uns Kindern seit so vielen Jahren schenkt“, erklärt Lucie. Auch in diesem Jahr wird die junge Frau, soweit es zeitlich möglich ist, dem Traunreuter Einkaufszentrum für die Muttertags-Aktion einen Besuch abstatten.

Kleine Überraschungen zum Muttertag

Das Einkaufserlebnis ist am 7. Mai perfekt: geschützt unter einem Dach wartet auf die Kunden eine große Sortimentsauswahl. Daneben lockt die Vielzahl von kostenlosen Parkplätzen, die man mit Parkscheibe drei Stunden sorglos nutzen kann. Bei einem längeren Einkaufsbummel ist es selbstverständlich möglich, die Parkscheibe nachzustellen. Das besondere Gläschen zum Anstoßen wartet auf alle Mamas zwischen 13 und 19 Uhr.



*Davon träumen viele Mamas: Ein elegant gekleideter Butler überreicht ihnen am 7. Mai – kurz vor dem Muttertag - in der Traunpassage eine kleine Überraschung. Mit einem Lächeln...
Foto: TP/cs*



Ein Hoch auf d'Mama!

Wir stoßen mit euch an.

Donnerstag 7. Mai 2026
13 – 19 Uhr

Und an alle anderen – nicht vergessen,
bald ist Muttertag!

www.traunpassage.com



FRÖHLICHER OSTERBRUNCH IM WALDKINDERGARTEN

Am 02.04.2026 fand im Waldkindergarten unser jährlicher Osterbrunch statt. Die Familien brachten zahlreiche süße und herzhaft Leckereien mit, sodass ein buntes und reich gefülltes Buffet entstand.

Nach einem gemeinsamen Morgenkreis, in dem wir das Fingerspiel vom Hasen mit der roten Nase wiederholten, wurde das Buffet eröffnet und alle ließen es sich schmecken. Anschließend gestalteten die „schlau Fuchse“ ein großes Osterei aus Naturmaterialien und legten dabei ein sich wiederholendes Muster.

Danach ging es gespannt in den Wald, um nachzusehen, ob der Osterhase etwas versteckt hatte. Und tatsächlich: Zwischen Bäumen und Sträuchern fanden die Kinder viele Schokoladenostereier, -schmetterlinge und -hasen. Auch die zuvor gefärbten Eier hatte der Osterhase in dem am Vortag gebauten Riesennest versteckt. Mit leuchtenden Augen sammelten die Kinder alle Schätze in einem großen Korb. Anschließend wurden die Leckereien auf die selbstgebastelten Osternester verteilt, die jedes Kind stolz mit nach Hause nehmen durfte.



Es war ein wunderschöner und leckerer Ostertag voller Freude, Gemeinschaft und strahlender Kinderaugen. Das Team wünscht allen schöne Feiertage und viel Spaß beim Eiersuchen!

Text, Foto: Waldkindergarten

FRÖHLICHES MAIFEST IN DER KINDERKRIPPE ZWERGENLAND

Ein buntes und fröhliches Maifest feierte die Kinderkrippe Zwergenland gemeinsam mit Kindern, Eltern und dem Team der Einrichtung.

Bei strahlender Stimmung wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das für Groß und Klein viele Highlights bereithielt. Mit viel Kreativität konnten die Kinder bei einer Bastelaktion ihre eigenen kleinen Kunstwerke gestalten. Besonders beliebt war auch das Wiesenmemory, bei dem spielerisch die Natur entdeckt wurde. Für leuchtende Kinderaugen sorgten zudem das Kinderschminken und die funkelnden Glitzertattoos.

Ein weiteres Highlight war das Entenangeln, bei dem die Kinder mit viel Geschick kleine Preise gewinnen konnten. In der Fotobox entstanden zahlreiche lustige Erinnerungsbilder, die den Tag unvergesslich machen. Ein besonderer Moment des Festes war der traditionelle Maifestanz der „Zwerge“, bei dem die Kinder mit viel Freude ihr Können

präsentierten und dafür großen Applaus erhielten.

Auch eine spannende Schatzsuche durfte nicht fehlen, mit viel Begeisterung machten sich die kleinen Entdecker auf die Suche nach verborgenen Schätzen. Der Elternbeirat unterstützte das Fest tatkräftig und organisierte eine Tombola mit tollen Gewinnen. Außerdem sorgte er mit frisch zubereitetem Popcorn für das leibliche Wohl der Gäste.

Das Maifest war ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr die lebendige Gemeinschaft der Kinderkrippe Zwergenland. Alle Beteiligten freuen sich schon auf das nächste gemeinsame Fest.

Text, Foto: Kinderkrippe Zwergenland





ca. 1964

Grundschule Süd, Traunreut



Foto©Matovina

SPANNENDE WALDTAGE BEI FREI-VERWURZELT E.V.

Bei den Walderforschern erlebten wir einen ereignisreichen Osterferientag – bei echtem Aprilwetter mit Schnee, Graupel und Sonnenschein. Nach einer Wanderung durch den Wald entdeckten die Kinder Tierspuren, kletterten am Kletterbaum, schnitzten und bastelten Osterhasen aus Naturmaterialien. Mittags wurden gemeinsam Nudeln mit Tomatensoße über dem Feuer gekocht, natürlich durften auch Marshmallows nicht fehlen. Zum Abschluss legten die Kinder ein Naturmandala, reflektierten den Tag und verabschiedeten sich mit einem Dank an den Wald.

In der monatlichen Waldwerkstatt drehte sich alles um das Thema Feuer. Zehn Kinder lernten zunächst, was ein Feuer zum Brennen braucht, welche Materialien geeignet sind und worauf beim sicheren Umgang zu achten ist. Anschließend wurde praktisch ausprobiert: Mit Feuerzeug, Streichhölzern und Feuerstahl entstanden trotz regnerischem Wetter erste Funken und kleine Feuer. Gemeinsam spalteten die Kinder Holz, bauten die Kinder ein Tipi-Feuer auf, lernten wichtige Sicherheitsregeln kennen und backten zum Abschluss Stockbrot über der Glut. Ein spannender Workshop mit viel Wissen, Abenteuer und echter Waldpraxis.

Ausblick: Am 12.05.2026 stellt die Waldwerkstatt Fichtenharzsalbe her – ein traditionelles Naturheilmittel zur Unterstützung kleiner Wunden. Weitere Infos und Anmeldung unter frei-verwurzelt.org.

Text, Foto: frei-verwurzelt e.V.



ERFOLGREICHER 3. PLATZ IM BEZIRKSFINALE BASKETBALL



Die jüngsten Basketballer des JHG (Jahrgang 2013 bis 2015) konnten sich im Bezirksfinale gut verkaufen. Sie mussten hier gegen die Gewinner aus den einzelnen Regionen des Bezirks Oberbayern in Karlsfeld bei Dachau antreten.

Dabei wurde zuerst jeweils in zwei Dreiergruppen die Platzierung ausgespielt, bevor die Gruppenersten im Finale antraten. Hier hatten die Traunreuter ein wenig Lospech, denn im ersten Spiel trafen sie gleich auf das Gymnasium Penzberg, das am Schluss auch das Finale gewonnen hat. Das Spiel war äußerst hart umkämpft und obwohl sie nach der ersten Halbzeit noch mit 14 zu 13 führten, verloren sie dann dennoch knapp mit 22 zu 27. Ausschlagge-

bend war die Härte und die Größe mancher Spieler, gegen das die Traunreuter manchmal schwer etwas dagegenzusetzen hatten.

Die JHG Mannschaft lies sich aber nicht entmutigen und gewann gleich im zweiten Gruppenspiel deutlich mit 36 zu 26 gegen das Hallertau-Gymnasium Wolnzach, jedoch war das Finale trotzdem nicht mehr zu erreichen. Im Spiel um den dritten Platz gegen die Mittelschule Dachau-Süd drehten dann aber die Jungen noch mal stark auf und gewannen dies deutlich mit 54 zu 30.

Im anschließenden Finalspiel gewann das Gymnasium Penzberg deutlich gegen das Anne-Frank-Gmnaysium Erding, die Traunreuter waren sich aber einig, dass ihr erstes Spiel schon das vorweggenommene Finale war, da sie alle anderen Mannschaften hätten schlagen können. So geht der Blick nach vorne denn sie wissen, dass sie hier viel erreicht haben und sie nächstes Jahr dann den Bezirksmeistertitel holen können.

Text, Foto: C. Pfaffenzeller, JHG



KOPFRECHENWETTBEWERB AM JHG 2026 DER KLASSEN 5 UND 6

In diesem Jahr fand am JHG am letzten Tag vor den Osterferien zum zehnten Mal der Kopfrechenwettbewerb in Mathematik jeweils für die Schüler der Klassen fünf und sechs statt. Dieser wurde in drei spannenden Ausscheidungsrunden durchgeführt.

Für den Wettbewerb hatten sich aus jeder Klasse drei Schüler qualifiziert, die in einer ersten Runde alle gegeneinander antraten.



Die vier sichersten Rechner gelangten in die Zwischenrunde, hier ging es nun auch um Schnelligkeit, denn wer als erstes die Lösung hatte bekam den Punkt.

In der letzten Runde bedeutete dann noch als zusätzliches Erschwernis eine falsche Antwort einen Punkt für den Gegner. Dieses Finale konnten dann am Ende jeweils Jonathan Welsch (5. Klasse) und Makar Kadnychanskyi



(6. Klasse) gegen ihren Gegner Thomas Heigermoser bzw. Nino Gutsche für sich entscheiden.

Die Fachschaft Mathematik gratuliert allen erfolgreichen Teilnehmern!

Text, Foto: C. Pfaffenzeller, JHG

QUALICRASHKURS in den Pfingstferien

Anbieter: Verein „Licht für Kinder e.V.“

Fächer: DEUTSCH und MATHEMATIK

Termin: Pfingstferien 1., 2., 3. und 5. 6. 2026,
vormittag ab 8:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Traunreut Kantstraße 8
+ zugelassen sind auch Schüler von außerhalb

Anmeldung: Tel. 0172/ 8502566, info@cornelius-architekten.de
oder im Mehrgenerationenhaus Tel. 08669/ 9098121

Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten!

Kosten: Unkostenbeitrag pro Fach 35,00 € | Woche



Sauber
g'spart!

Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

STADTBÜCHEREI TRAUNREUT STARTET ONLEIHE 3 Neue Funktionen und mehr Komfort bei der digitalen Ausleihe

Zum 28. April stellt die Stadtbücherei Traunreut ihre digitale Ausleihplattform grundlegend um und startet mit der neuen „Onleihe 3“. Die überarbeitete Version soll die Nutzung deutlich komfortabler machen und bringt zahlreiche neue Funktionen mit.

Mit dem Start der Onleihe 3 wird die bisherige Plattform abgeschaltet. „Nutzende dürfen sich auf die neue Generation der digitalen Bibliothek freuen. Die Onleihe 3 überzeugt durch eine benutzerfreundliche und barrierearme Oberfläche“, sagt Sabrina Liebau, Leiterin der Stadtbücherei Traunreut.

Zu den Neuerungen zählen unter anderem die Verlängerung der Leihfrist für alle Medienarten, eine geräteübergreifende Synchronisation von Lese- und Spielständen zwischen App und Web-Onleihe sowie eine unbegrenzte Merkliste. Auch eine Leihhistorie und ein augenschonender Dark Mode stehen künftig zur Verfügung.

Die neue Onleihe-App ist ab sofort kostenlos für Smartphones und Tablets mit den Betriebssystemen Android und iOS in den App-Stores erhältlich und ersetzt die bisherige Anwendung. Wer die Onleihe am PC, Laptop oder mit einem E-Reader von PocketBook oder Tolino nutzen möchte, gelangt über die Internetseite meine.onleihe.de zur zentralen Bibliotheksauswahl und kann sich dort anmelden.

Für einen reibungslosen Umstieg empfiehlt die Stadtbücherei, alle Geräte auf aktuelle Softwarestände zu prüfen und die Mindestvoraussetzungen für die Nutzung der Onleihe 3 zu beachten. Technische Details und weiterführende Informationen sind unter hilfe.onleihe.de abrufbar. Dort steht auch ein kostenloser Onleihe-Führer mit den wichtigsten Hinweisen bereit.

Die bisherige Version der Onleihe wird am 27. April abgeschaltet. An diesem Tag steht dann aufgrund der Datenmigration keine Onleihe zur Verfügung.

GELEBTE FREUNDSCHAFT: SCHÜLERAUSTAUSCH TRAUNREUT – THIAUCOURT

24 Schülerinnen und Schüler des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums Traunreut blicken auf eine Woche mit vielen spannenden Erfahrungen und kulturellen Eindrücken zurück: Vom 14. bis 21. März 2026 besuchten die Jugendlichen ihre französische Partnerschule, das Collège Ferdinand Buisson in Thiaucourt (Region Grand Est). Ermöglicht wurde dies durch eine Förderung aus Mitteln des Deutsch-Französischen Jugendwerks sowie einen Zuschuss des Elternbeirats.

Bei der Ankunft in Thiaucourt am Samstagabend wurden die deutschen Austauschpartnerinnen und -partner sehr herzlich von ihren Gastfamilien und dem Schulleiter M. Valognes sowie den beiden Lehrerinnen Mme Le Bourdieu und Mme Catelin empfangen. Den Sonntag verbrachten die Jugendlichen mit ihren Gastfamilien. Ob ein Ausflug in die Umgebung, Lasertag oder Bowling – alle erlebten den französischen Alltag hautnah.

Der Montag stand ganz im Zeichen der Geschichte: In Verdun, einem der blutigsten Schauplätze des Ersten Weltkriegs, erhielten die Schülerinnen und Schüler einen bewegenden Einblick in ein schmerzhaftes Kapitel der deutsch-französischen Vergangenheit. In der Zitadelle von Verdun, einem außergewöhnlichen Museum, schlüpfen die Jugendlichen per Augmented-Reality-Helm in die Haut eines französischen Soldaten in den Schützengräben.

Am Dienstag drehte sich zunächst alles um süße Traditionen: In der Boîte à Madeleines in Commercy erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in die Entstehung der berühmten Madeleines, eines kleinen Gebäcks in Form einer Muschel. Weiter ging es in die schöne Stadt Nancy mit ihren imposanten Jugendstilfassaden.

Am Mittwoch nahm die deutsche Gruppe erstmals am Unterricht eines französischen Collège, einer vierjährigen Gesamtschule, teil – eine spannende Gelegenheit, Unterschiede zum Schulalltag in Traunreut kennenzulernen.

Der Donnerstag führte zunächst nach Scy-Chazelles in das Maison



de Robert Schuman, das Wohnhaus eines Gründervaters der Europäischen Union. Dort lernten die Jugendlichen den bescheidenen und mutigen Politiker auch von seiner persönlichen Seite kennen. Anschließend ging es nach Metz, die Stadt an der Mosel mit römischer Vergangenheit. Eine einzigartige Erfahrung war der Besuch des Centre Pompidou-Metz, eines Museums für zeitgenössische Kunst.

Am letzten vollen Tag erlebten die Traunreuter Schülerinnen und Schüler einen kompletten französischen Schultag – mit Unterricht bis 16:30 Uhr. Auch eine Sportstunde mit Tischtennisturnier in gemischten Teams stand auf dem Programm. Am Abend gab es eine gemeinsame Abschiedsfeier mit regionalen Spezialitäten in der neuen Jurte des Collège.

Auf dieser Reise haben die Jugendlichen nicht nur ihr Französisch verbessert, sondern neue Eindrücke gewonnen und wertvolle Freundschaften geschlossen. An dieser Stelle möchte sich das Lehrerteam, Christina Spichtinger und Franziska Thome, auch ganz herzlich bei Christina Falter bedanken, die diesen Austausch hervorragend mitorganisiert und von Traunreut aus umsichtig unterstützt hat. Merci beaucoup!

Foto, Text: StRin C. Spichtinger, JHG

KLEINE HELFER, GROSSE WIRKUNG: FÜNFTKLÄSSLER RETTEN KRÖTEN IN GIGLING

Wenn andere noch im Klassenzimmer sitzen, sind sie bereits draußen im Einsatz: Neun Schülerinnen und Schüler des Forscherpakets nutzten den frühen Morgen des 13. März 2026 für einen ungewöhnlichen, aber umso bedeutsameren Einsatz – die Rettung wandernder Erdkröten.



Frühjahrswanderung mit Hindernissen
Jedes Frühjahr brechen Kröten und Frösche zu ihren angestammten Laichgewässern auf, um dort ihre Eier abzulegen. Diese Wanderung wird jedoch durch den Straßenverkehr zur lebensgefährlichen Herausforderung. Damit möglichst viele Amphibien ihr Ziel erreichen, hat die ansässige Ortsgruppe des Bund Naturschutz in Gigling einen Krötenzaun errichtet, der die Tiere entlang der Straße in Eimer leitet, aus denen sie täglich geborgen und sicher auf die andere Seite gebracht werden können.



Anfassen erwünscht
Genau diese Aufgabe übernahmen die Fünftklässler in der ersten Unterrichtsstunde. Mit Begeisterung holten sie die gesammelten Tiere aus den Eimern, zählten sie sorgfältig – insgesamt kamen dabei über 70 Kröten zusammen – und setzten sie vorsichtig am Laichgewässer auf der an-

deren Straßenseite frei. Besonderes Staunen lösten die bereits im Wasser treibenden Laichschnüre aus, ein erster sichtbarer Beleg für die erfolgreichen Überführungen der Vortage.

Erfahrung trifft Engagement

Fachkundige Begleitung kam von Simon Bauer, ehemaligem Biologielehrer am JHG und Vorsitzendem der örtlichen Bund-Naturschutz-Gruppe. Er brachte den Schülerinnen und Schülern die Lebensweise der Amphibien näher und verdeutlichte, warum solche Unterstützungsmaßnahmen für den Erhalt lokaler Populationen so entscheidend sind.

Für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Forscherpakets war es weit mehr als ein Ausflug: Sie konnten erleben, dass Naturschutz keine abstrakte Angelegenheit ist, sondern von engagierten Menschen vor der eigenen Haustüre mitgetragen werden kann – Eimer für Eimer.

Foto, Text: StR David Dietl, JHG



-22%*
Förderung Dachfenster

DEIN ZUHAUSE IN GUTEN HÄNDEN!

MUSSNER
ZIMMEREI | DACHDECKEREI
HOLZHAUSBAU

MUSSNER GmbH & Co. KG
Lengloher Straße 7
83342 Tacherting
Tel.: +49 (0) 8621 - 33 13
Fax: +49 (0) 8621 - 77 97
Mail: info@mussner.de
www.mussner.de

Auto
FREILINGER

DAS Service-Team in Traunreut für Mercedes
und alle anderen gängigen Automarken

Chris informiert:

Service
„Als vertragsfreie Mercedes-Werkstatt zeichnet uns Qualität im Service schon seit Jahrzehnten aus. Was Du aber vielleicht noch nicht weißt, ist, dass wir die gleiche Qualität auch bei allen anderen gängigen Automarken bieten.“

Reifen
„Sehr gerne berate ich Dich auch, wenn Du wissen willst, welche Reifen genau für Dein Fahrzeug richtig sind.“

Auto
FREILINGER

Auto Freilinger GmbH
Tröstberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de

Vertragsfreier Mercedes-Benz Service
www.auto-freilinger.de

VHS KURSE IM MAI

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/ 864 80,
per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

SAMSTAG, 02.05.2026

■ Kurs: „Hammertime – Wolle, Nägel, Wow! (für Jugendliche ab 10 Jahren)“ mit Anja Ensinger, von 14:30 bis 16:30 Uhr, Treffpunkt Seebruck, Am Anger 1, Seebruck.

DIENSTAG, 05.05.2026

■ Online-Kurs: „ETFs (Teil 3): Börsengehandelte Fonds - online“ mit Paulina Lolov (zertifizierte ETF-Spezialistin (Dt. Börse Group)), von 19:00 bis 21:00 Uhr (Zoom).

■ Seminar: „Die Macht der Ernährung - Mehr Energie im Alltag – mit der richtigen Ernährung“ mit Carina Weppner, von 17:30 bis 19:00 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

■ Online-Vortrag: „Ein Gesellschaftsdienst für alle? - online“ mit Rabea Haß, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

MITTWOCH, 06.05.2026

■ Online-Vortrag: „Gute Entscheidungen im Chaos treffen - online“ mit Sarah Kolls (M. A., Psychologische Beraterin, Mediatorin), von 18:00 bis 19:30 Uhr.

DONNERSTAG, 07.05.2026

■ Online-Kurs: „Digital kreativ: KI-Bilder generieren mit Adobe Firefly und Midjourney - online“ mit Stefan Sporrer, von 19:00 bis 21:00 Uhr (Zoom).

FREITAG, 08.05.2026

■ Kochkurs: „Udon und Tempura - vegetarische japanische Küche“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

■ Besichtigung: „Müllheizkraftwerk Burgkirchen“, von 14:00 bis 16:00 Uhr, Treffpunkt: Bruck 110, 84508 Burgkirchen/Alz.

SAMSTAG, 09.05.2026

■ Führung: „Rumänisch-orthodoxe Kirche Traunreut“ mit Constantin Reinhold Bartok (Pfarrer der rumänisch-orthodoxen Gemeinde), von 14:00 bis 15:30 Uhr, Treffpunkt: Kirche, Siebenbürgener Str. 2, 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Sondeln mit Metalldetektoren - Kultur, Geschichte und Schätze entdecken“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr, Treffpunkt: Siegsdorf, OT Eisenärzt, Salinenweg 4, gr. Parkplatz.

■ Kurs: „Hip-Hop Adults“ mit Lisa Grafetstätter (Mitgründerin der nmlss_crew), von 12:30 bis 14:00 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Hip-Hop für Teens (10 bis 14 Jahre)“ mit Lisa Grafetstätter (Mitgründerin der nmlss_crew), von 11:00 bis 12:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Golf-Schnupperkurs mit Platzfreigabe für den Super7Seven Course“, von 09:00 bis 12:00 Uhr, Golfclub im Chiemgau, Kötzing 1, Chieming.

SONNTAG, 10.05.2026

■ Kurs: „Schöne Fotos mit dem Handy - Fotospaziergang mit vielen Tipps & Tricks für bessere Bilder“ mit Gabriela Hausenstein (Fotodesignerin), von 09:30 bis 13:30 Uhr, Treffpunkt: Kunstwerk Römerboot, Traunsteiner Str. 25, Seebruck.

MONTAG, 11.05.2026

■ Online-Vortrag: „Wie Künstliche Intelligenz unsere Lebens- und Arbeitswelt verändert - online“ mit Michael Stops, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

DIENSTAG, 12.05.2026

■ Kochkurs: „Flammkuchen – einfach und doch raffiniert“ mit Angela Schreier, von 19:00 bis 22:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

■ Kurs: „Schnupperklettern“, von 18:00 bis 19:30 Uhr, TRAUNROCK Kletterhalle – Kolpingstraße 8, 83301 Traunreut.

■ Kurs: „Schnupperklettern - Kinder“, von 16:00 bis 17:30 Uhr, TRAUNROCK Kletterhalle – Kolpingstraße 8, 83301 Traunreut.

MITTWOCH, 13.05.2026

■ vhs Vortrag: „Mein Recht auf ein selbstbestimmtes Sterben in Würde - Aktuelle Informationen zur „erlaubten Sterbehilfe““ mit Dr. med. Birgit Krause-Michel (Ärztin und Ethikberaterin), von 18:00 bis 19:30 Uhr, Heimathaus, Heimatstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

SAMSTAG, 16.05.2026

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (staatl. geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin), von 09:30 bis 11:30 Uhr, Studio für Fitness & Entspannung, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SONNTAG, 17.05.2026

■ Kurs: „Frühjahrstour im Auwald“ mit Franz Reiter (Mitglied des LBV, Hobby-Ornithologe), von 09:00 bis 12:00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Fridolfinger Badeseee/Oberau.

MONTAG, 18.05.2026

■ Online-Vortrag: „Mut zur Demokratie - online“ mit Klaus-Peter Hufer, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

■ Online-Vortrag: „In der Nähe: Vom politischen Wert einer ostdeutschen Sehnsucht“ mit Simon Strauß, von 19:30 bis 21:00 Uhr.

■ Kochkurs: „Bayerische Küche neu gedacht – Pflanzlich, frisch & kreativ“ mit Sarah Lacroix, von 17:30 bis 21:00 Uhr, Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), Traunreut.

MITTWOCH, 20.05.2026

■ vhs Vortrag: „Dadaismus – Revolte, Nonsense und Antiästhetik“ mit Dr. phil. Stefan Schmitt, von 19:00 bis 20:30 Uhr, VHS, Coaching-Raum 1, Rathausplatz 7, Traunreut.

■ vhs Vortrag: „Die Patientenverfügung und die Rote Hand“ mit Dr. med. Birgit Krause-Michel (Ärztin und Ethikberaterin), von 18:00 bis 19:30 Uhr, Heimathaus, Heimatstube, Joh.-Hinrich-Wichern-Str. 5, Traunreut.

DONNERSTAG, 21.05.2026

■ Besichtigung: „Schaumaier Recycling Traunstein“, von 14:00 bis 16:00 Uhr, Treffpunkt: Schaumaier Recycling, Industriest. 24, Traunstein.

FREITAG, 22.05.2026

■ Kurs: „Digital fit: Bezahlen mit dem Smartphone“ mit Louisa Janson (BSc), von 09:00 bis 12:00 Uhr, VHS, Raum W1, Marienstr. 20, Traunreut.

BADEURLAUB IN IGEEA MARINA/ITALIEN MIT DER AWO

In der Zeit vom 6. - 13.6.2026 fährt der AWO OV Trostberg nach Igea Marina. Die Unterkunft ist im 3-Stern-Hotel St. Moritz ca. 100 m vom Badestrand entfernt. Das Hotel verfügt über einen eigenen kleinen Swimmingpool. Die Fahrt startet am 5.6. um 22.00 Uhr.

ANMELDUNG:

AWO Trostberg

Tel. 08621/ 62823,

Montag von 8.00 – 16.00 Uhr und Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr



KULTURSCHMANKERL IM MAI

In 80 Tagen um die Welt | ensemble Persona
Freitag, 08. Mai 2026 | 20.00 Uhr

Ein Gentleman gegen die Zeit, eine irrwitzige Wette und ein Abenteuer rund um den Globus: Am Freitag, 08. Mai 2026, macht „In 80 Tagen um die Welt“ Station im k1. Das Münchner ensemble Persona bringt Jules Vernes berühmte Reisegeschichte um 20 Uhr als packendes Theatererlebnis auf die Bühne.

Was folgt, ist ein rasantes Spiel voller Tempo, überraschender Wendungen und großer Bilder. Phileas Fogg und sein treuer Begleiter Passepartout jagen von Kontinent zu Kontinent, kämpfen gegen Pannen, verpassen Anschlüsse und werden dabei auch noch von Inspektor Fix verfolgt. Stillstand ist keine Option.

Das ensemble Persona setzt auf Fantasie statt Kulissenflut: Mit schnellen Rollenwechseln, Artistik, Livemusik und viel Spielfreude entsteht eine ganze Welt auf der Bühne. Mal humorvoll, mal atemlos spannend, dann wieder poetisch und überraschend leise. So wird aus dem Klassiker kein verstaubter Literaturabend, sondern modernes, lebendiges Theater – mitreißend erzählt und voller Abenteuerlust. Wer sich gerne überraschen lässt, sollte diesen Abend nicht verpassen.

k1 Kino präsentiert: „Fluß ohne Wiederkehr“

Zum 100. Geburtstag von Marilyn Monroe

Montag, 01. Juni 2026 | 20.00 Uhr | Eintritt: 8 Euro

Zum 100. Geburtstag von Marilyn Monroe widmet das k1 Traunreut der wohl berühmtesten Blondine der Filmgeschichte einen besonderen Kinoabend. Kaum eine Schauspielerin hat

Hollywood so nachhaltig geprägt wie sie: Marilyn Monroe steht bis heute für Glamour, Sinnlichkeit und zugleich eine berührende Verletzlichkeit. Ihr Charisma, ihre Stimme und ihre unverwechselbare Präsenz machten sie zu einer Legende, deren Faszination über Generationen hinweg ungebrochen ist. Jenseits des Mythos war Monroe eine vielseitige Künstlerin – Sängerin, Komödiantin und Charakterdarstellerin –, die ihren Rollen eine besondere Tiefe verlieh.



Anlässlich dieses Jubiläums zeigt das k1 den Klassiker „Fluß ohne Wiederkehr“ (1954) in der englischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Der Abend versteht sich als Hommage an eine Frau, die weit mehr war als ein Hollywood-Star: ein kulturelles Phänomen, ein Symbol ihrer Zeit – und eine Persönlichkeit, die bis heute nachwirkt.

Tickets sind telefonisch unter +49 8669 857-444 oder direkt vor Ort im k1 erhältlich – jeweils von Dienstag bis Freitag zwischen 11:00 und 15:00 Uhr. Online-Buchungen sind jederzeit unter www.k1-traunreut.de möglich. Die Abendkasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

k1

Unsere Highlights im Mai und Juni



06.05.2026 | 20:00 Uhr
 Kernölamazonen
Das Beste aus 20 Jahren



26.06.2026 | 20:00 Uhr
 The Razzzones
Beatbox Live Concert



08.05.2026 | 20:00 Uhr
 ensemble Persona
In 80 Tagen um die Welt



27.06.2026 | 11:00 Uhr
 Die Razzelbande
What's up Hoverup?



01.06.2026 | 20:00 Uhr
 zum 100. Geburtstag
 von Marilyn Monroe
**k1|Kino presents:
 River Of No Return**



Gesamtes Programm
 mit laufend neuen
 Veranstaltungen auf
www.k1-traunreut.de

INTENSIVE TAGE IN ROVINJ

TuS Traunreut stärkt Jugendbereich mit gemeinsamem Trainingslager

Text, Foto: TuS Traunreut

Ein besonderes sportliches Highlight erlebten die Jugendmannschaften U13, U15 und U17 des TuS Traunreut, die vom 30. März bis 2. April 2026 zu einem gemeinsamen Trainingslager ins kroatische Rovinj reisten. Insgesamt nahmen rund 60 Nachwuchsspieler, begleitet von neun Trainern sowie zwölf mitgereisten Elternteilen, an der viertägigen Maßnahme teil.

Bei sehr guten äußeren Bedingungen und in einem professionellen sportlichen Umfeld stand die gezielte Weiterentwicklung der Spieler im Mittelpunkt. In mehreren intensiven Trainingseinheiten arbeiteten die Trainerteams mit ihren Mannschaften an technischen Feinheiten, taktischen Abläufen sowie an der athletischen Grundlage für die bevorstehenden sportlichen Aufgaben.



U17 mit Fokus auf die Kreisliga-Saison

Die U17, die mit 18 Spielern angereist war, absolvierte im Verlauf des Trainingslagers sechs anspruchsvolle und kräftezehrende Trainingseinheiten. Der Schwerpunkt lag dabei auf der gezielten Vorbereitung auf die kommende Kreisliga-Saison. Trotz der hohen

Intensität zeigten sich Spieler und Trainer durchweg hochmotiviert und engagiert. Am Ende waren sich alle Beteiligten einig: Das Trainingslager unter der Leitung von Andreas Lohr und Wladimir Weckerle war ein voller Erfolg – eine Rückkehr nach Rovinj im kommenden Jahr ist bereits fest eingeplant.

Erfolgreiche Tage für die U15

Auch die U15 des TuS Traunreut blickt auf sehr erfolgreiche Tage zurück. Unter der Leitung des Trainerteams Andreas Petersohn, Alexandra Petersohn und Richi Gromotka nahmen 17 Spieler an insgesamt sechs Trainingseinheiten à 90 Minuten teil. Die Schwerpunkte lagen auf Athletik, Standardsituationen und dem schnellen Umschaltspiel, wobei auch der Spaß nicht zu kurz kam. Ein Freundschaftsspiel am letzten Nachmittag stellte die Mannschaft bei starkem Wind vor schwierige Bedingungen. Den gelungenen Abschluss bildete ein gemeinsamer Ausflug in die Altstadt von Rovinj, an dem auch einige Eltern teilnahmen.



Intensive und abwechslungsreiche Tage für die U13

Auch die U13 des TuS Traunreut absolvierte ein intensives und abwechslungsreiches Trainingslager. 18 Spieler, betreut vom vierköpfigen Trainerteam Frank Depner, Daniel Waldemar, Martin Renner und Robert Berenz, stellten sich einem anspruchsvollen Programm. Auf dem Trainingsplan standen unter anderem Treppläufe, ein gezieltes Fitnessprogramm sowie ein gemeinsamer Besuch im Hallenbad, der für Abwechslung und zusätzliche Teambuilding-Momente sorgte. Ein Testspiel am dritten Tag rundete das



sportliche Programm ab. Unter sehr schwierigen Windverhältnissen musste sich die Mannschaft zwar mit 1:4 geschlagen geben, dennoch waren sich die „jungen Wilden“ des TuS Traunreut einig: Die Tage vergingen wie im Flug und das Trainingslager wird noch lange in Erinnerung bleiben. Ein besonderer Dank gilt den mitgereisten Betreuern für ihr großes Engagement sowie dem Reiseunternehmen Marx, daß mit einer sehr gelungenen Organisation maßgeblich zum Erfolg der gesamten Fahrt beitrug.



Teamgeist über alle Jahrgänge hinweg

Neben dem sportlichen Anspruch verfolgte das Trainingslager auch bewusst das Ziel, den Teamgeist nachhaltig zu stärken. Durch das gemeinsame Zusammenleben vor Ort sowie altersübergreifende Aktivitäten wurde nicht nur der Zusammenhalt innerhalb der einzelnen Mannschaften gestärkt, sondern auch der Austausch zwischen den Altersklassen intensiviert. Mit der Fahrt nach Rovinj setzte der TuS Traunreut seine konsequente und nachhaltige Nachwuchsarbeit eindrucksvoll fort. Das Trainingslager bot den jungen Athleten optimale Bedingungen, um sich sowohl sportlich als auch persönlich weiterzuentwickeln und stärkte zugleich Eigenverantwortung, Disziplin und Gemeinschaftssinn.

Die Vorstandschaft sowie das gesamte Trainerteam blickten auf ein rundum gelungenes Trainingslager zurück und bedanken sich herzlich bei Spielern, Trainern, Eltern und Unterstützern für eine erfolgreiche, lehrreiche und vor allem verletzungsfreie Zeit in Rovinj.



Erfolgreiches Wochenende bei den Offenen Bayerischen Meisterschaften

Bei den Offenen Bayerischen Meisterschaften am 21. und 22. März in Würzburg präsentierten sich die Schwimmerinnen und Schwimmer vom TuS Traunreut in starker Form. Neben einem Vizemeistertitel, einer Qualifikation für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften sowie mehreren Top-20-Platzierungen zeigte das Team insgesamt eine positive Entwicklung Richtung Saisonhöhepunkte.

Für das herausragende Ergebnis sorgte die erst zehnjährige Miriam Apelt (Jg. 2015). Sie startete im Kraul- und Brust-Mehrkampf und überzeugte vor allem in ihrer Paradedisziplin Brust. Mit starken Leistungen über 100 Meter (1:29,46) und 200 Meter (3:12,83) sicherte sie sich im Brust-Mehrkampf den zweiten Platz und wurde damit Bayerische Vizemeisterin ihres Jahrgangs. Auch im Kraul-Mehrkampf belegte sie einen hervorragenden fünften Platz. Mit diesen Ergebnissen machte sie einen großen Schritt in Richtung Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im Schwimmerischen Mehrkampf im Juni in Düsseldorf.

Einen wichtigen Erfolg verbuchte auch Marla Ibmer (Jg. 2010). Über 50 Meter Brust schwamm sie in starken 35,01 Sekunden auf Platz zwölf und sicherte sich damit die Qualifikation für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften im Juni in Berlin. Der Finaleinzug wurde dabei nur um Sekundenbruchteile verpasst. Über 100 Meter Brust zeigte sie ein couragiertes Rennen mit einer schnellen ersten Hälfte, musste jedoch auf den zweiten 50 Metern etwas abreißen lassen und schlug nach 1:22,22 Minuten an. Auch hier hat sie die Qualifikation für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften fest im Blick und möchte die Norm bei den im Mai anstehenden Süddeutschen Meisterschaften in Stuttgart angreifen.

Leonard Katona (Jg. 2011) trat erstmals in der offenen Wertung bei einer Bayerischen Meisterschaft an und zeigte sich davon un-

beeindruckt. Über 100 und 200 Meter Rücken zeigte er couragierte Rennen und schwamm mit Platz 20 beziehungsweise Platz 14 bereits unter die besten 20 Athleten Bayerns. Auch über 50 Meter Rücken (31,69 Sekunden) und 50 Meter Schmetterling (30,38 Sekunden) bestätigte er seine gute Form und schwamm im Bereich seiner Bestzeiten. Sein großer Leistungssprung in diesem Jahr sicherte ihm erstmalig die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften in Stuttgart.



Miriam Apelt vom TuS Traunreut (li) mit der Siegerin im Brust-Mehrkampf des Jahrgangs 2015, Marlene Berninger aus München

Ein starkes Ausrufezeichen setzte auch Daiana Radchenko (Jg. 2001), die nach einer Schulterverletzung im Winter ihr Comeback einläutete. Trotz Trainingsrückstands präsentierte sie sich bereits wieder auf konkurrenzfähigem Niveau und ließ erkennen, dass der Weg zurück in die bayerische Spitze eingeschlagen ist. Mit drei Platzierungen unter den Top 20 – Platz 14 über 50 Meter Rücken (32,98 Sekunden), Platz 15 über 50 Meter Brust (35,64 Sekunden) sowie Platz 17 über 50 Meter Freistil (28,61 Sekunden) – unterstrich sie diese Entwicklung eindrucksvoll.

Insgesamt zeigte sich das Trainerteam sehr zufrieden mit dem Abschneiden: Die Leistungen bestätigen den eingeschlagenen Trainingsweg und geben Rückenwind für die kommenden Wettkämpfe.

Text, Foto: TuS Traunreut

Schafkopfmesser & Wattkönig ermittelt

Traditionelles Kartenturnier bei der Schützengilde

Eine gesellige und zugleich spannende Veranstaltung war das vereinsinterne Watt- und Schafkopfturnier der Schützengilde Traunwalchen, das traditionell in der Woche vor Ostern im Schützenheim ausgetragen wird. Zahlreiche Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner beteiligten sich an dem traditionellen Kartenabend.

Beim Schafkopfen setzte sich Stefan Alversammer mit 52 Pluspunkten an die Spitze des Teilnehmerfeldes. Den zweiten Platz belegte Josef Schuster mit 44 Pluspunkten, gefolgt von Franz Ettmayr sen. mit 27 Pluspunkten. Auf Rang vier landete Klaus Poschner mit 26 Pluspunkten.

Auch beim Watten wurde um jeden Punkt gekämpft. Hier sicherte sich Vorjahressieger Norbert Alversammer mit 70 Punkten erneut den ersten Platz. Anna Holzner erreichte mit 67 Punk-

ten knapp dahinter Rang zwei, Paul Grasberger belegte mit 62 Punkten den dritten Platz.

Die Startgelder wurden vollständig wieder als Geldpreise ausgeschüttet, außerdem gab es für alle Teilnehmer Bierpreise, die von der Schloßbrauerei Stein gestiftet wurden und natürlich durften auch die Schneiderpreise nicht fehlen. Für die Teilnehmer stand bei allem Ehrgeiz vor allem die Geselligkeit im Mittelpunkt.

Schützenmeister Norbert Alversammer, der auch die Spielleitung innehatte, freute sich über die rege Beteiligung und den harmonischen Verlauf des Abends. Das Turnier bot wieder beste Unterhaltung und trug einmal mehr zum lebendigen Vereinsleben bei.

Text, Foto: Norbert Alversammer



Das Bild (SG Traunwalchen) zeigt v.l.n.r. die Turniersieger: Wattkönig Norbert Alversammer und Schafkopfmesser Stefan Alversammer mit den Wanderpokalen.

Farbenfroher Osterstart in Traunreut Kindergruppe der Siebenbürger Sachsen lud zum kreativen Eierfärben

In Traunreut wurde es am Freitag, den 27. April 2026, wieder bunt: Die Kindertanzgruppe der Siebenbürger Sachsen lud zum traditionellen Ostereierfärben eingeladen – und viele kleine Künstler folgten begeistert dieser Einladung.



Traditionelle Färbetechnik aus Siebenbürgen, Foto Lea Schneider

Mit viel Freude und noch mehr Farbe verwandelten die Kinder einfache Eier in kleine Kunstwerke. Ob marmoriert, beklebt oder klassisch gefärbt – jede Technik fand ihren Platz und sorgte für strahlende Gesichter. Für die älteren Kinder gab es ein besonderes Highlight: Sie durften eine traditionelle siebenbürgische Färbemethode ausprobieren. Dafür wurden die Eier mit einer Pflanze ihrer Wahl in einen Seidenstrumpf gewickelt und anschließend zusammen mit Zwiebelschalen gekocht. Das Ergebnis waren kunstvolle Naturmuster, die für Staunen und echte Aha Momente sorgten. Am Ende blickten alle auf einen gelungenen Nachmittag zurück – voller Kreativität, fröhlicher Begegnungen und natürlich wunderschön gefärbter Ostereier. Ein Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleibt.



Teilnehmer beim Ostereierfärben, Foto Lea Schneider

Text, Foto: R. Schneider

Jugendtanzgruppe der Siebenbürger Sachsen unterstützt Heimathaus bei Reinigung der Stühle



Am Samstag, den 4. April 2026, traf sich die Jugendtanzgruppe der Siebenbürger Sachsen zu einer besonderen Gemeinschaftsaktion im Heimathaus. Der Vorstand des Heimathauses hatte um Unterstützung gebeten, da die Stühle nach vielen Jahren intensiver Nutzung deutliche Gebrauchsspuren zeigten. Zahlreiche Veranstaltungen, Proben und Treffen hatten ihre Spuren hinterlassen – höchste Zeit also für eine gründliche Auffrischung.

Rund 15 engagierte Jugendliche folgten dem Aufruf und machten sich motiviert ans Werk. Bei guter Musik und bester Stimmung wurde den gesamten Vormittag bis in den

Nachmittag hinein geschrubbt, gewischt und abgesaugt. Zwischendurch stärkten sich alle bei einer gemeinsamen Pizza Pause, bevor die Arbeit mit neuer Energie fortgesetzt wurde.

Die Aktion zeigte eindrucksvoll, wie viel man gemeinsam erreichen kann: Am Ende des Tages glänzten die Stühle wieder wie neu und sind nun bestens für ihren nächsten Einsatz im Heimathaus vorbereitet. Gleichzeitig stärkte die gemeinsame Arbeit das Miteinander innerhalb der Gruppe und sorgte für ein spürbares Gemeinschaftsgefühl.

Ein erfolgreicher Tag, der nicht nur saubere Stühle, sondern auch ein starkes Zeichen für Engagement und Zusammenhalt hinterließ.

Text, Foto: R. Schneider



Termine AWO Ortsverein Traunreut

Veranstaltungen AWO Seniorenzentrum
Bürgersaal oder Treffen Cafe Frizz

20.05.2026 Clubnachmittag ab 14.00 Uhr
AWO Seniorenzentrum Bürgersaal

17.06.2026 Treffpunkt Cafe Frizz ab 14.00 Uhr
26.06.2026 Jahreshauptversammlung 15.00 Uhr
AWO Seniorenzentrum Bürgersaal

21.10.2026 Clubnachmittag Weinfest ab 14.00 Uhr
AWO Seniorenzentrum Bürgersaal

9.12.2026 Weihnachtsfeier mit Geburtstagsfeier
AWO Seniorenzentrum Bürgersaal

Spielnachmittag für Senioren ist gleiches Datum
wie Seniorenclub!

FAHRTEN

08.05.2026 Kostenlose Fahrt nach Salzburg zur
Fa. Austro Sleep

01.07.2026 nach Aschau, Anmeldung 17. Juni 2026

12.08.2026 auf die Seiseralm,
Anmeldung 29. Juli 2026

08.09.2026 zum Gockelwirt, Anmeldung 26. August

16.12.2026 zum Christkindlmarkt Altötting,
Anmeldung 26. August 2026

**Anmeldungen im Mehrgenerationenhaus,
Kantstraße, jeweils 10.00.Uhr bis 12.00Uhr**

Jetzt auch in Traunreut: Trauergruppe für 6- bis 12-Jährige

Am 8. Juni startet das Angebot der Johanniter-Trauerbegleitung +++ Jetzt anmelden zu Erstgespräch und kostenloser Teilnahme

Kinder, die einen geliebten Menschen verloren haben, brauchen einen geschützten Raum für ihre Trauer. Bislang mussten Kinder aus der Region dafür bis nach München oder Rosenheim fahren, bald aber finden sie diesen Raum ganz in der Nähe: Am 8. Juni eröffnet die Johanniter-Trauerbegleitung Lacrima eine Trauergruppe für 6- bis 12-jährige im Zentrum von Traunreut.

Hier erfahren Kinder, die Eltern, Geschwister oder andere nahe-stehende Menschen verloren haben, dass sie mit ihrem Schicksal nicht alleine sind, und erleben, dass ihre Trauer sein darf. Hier dürfen sie, unterstützt von ehrenamtlichen Trauerbegleitern, erzählen, schweigen, spielen, weinen, lachen – und ihren ganz eigenen Weg durch die Trauer entdecken. „Kinder springen schnell in die Trauer hinein und auch wieder hinaus“, sagt Bettina Wimmer, die Leiterin von Lacrima Oberbayern Südost. „Gemeinsam mit den Trauerbegleitern verarbeiten sie Trauer mal durch Kreativität, mal durch Spiel oder auch, indem sie sich mit einem Buch zurückziehen.“

Die neue Kindertrauergruppe für Kinder von sechs bis zwölf Jahren trifft sich ab 8. Juni alle 14 Tage montags am frühen Abend. Die Kinder probieren kreative Methoden und Rituale, tauschen sich mit anderen betroffenen Kindern aus, erhalten liebevolle und professionelle Begleitung – und finden Orientierung und Halt in einer herausfordernden Zeit. Parallel zu den Kindern treffen sich



auch die erwachsenen Bezugspersonen und tauschen sich unter fachkundiger Anleitung aus.

Trauernde Familien, deren Kind an der neuen Trauergruppe in Traunreut teilnehmen will, können sich direkt an Bettina Wimmer wenden: Tel. 0174 2146189, Mail: bettina.wimmer@johanniter.de.

Vor der Teilnahme findet ein Erstgespräch mit der erwachsenen Bezugsperson statt. Die Teilnahme ist für die Kinder und Familien kostenfrei, das Angebot von Lacrima finanziert sich über Spenden und die Unterstützung von Fördermitgliedern. Ausführliche Informationen zu Lacrima Oberbayern Südost gibt es unter johanniter-lacrima.de.

Text, Foto: Johanniter Oberbayern



Kinderflohmarkt

Sonntag den 17.05.26

Wo: Kath. Kindergarten Blumenwiese
Adalbert-Stifter Str. 33
Traunreut

Aufbau: 12 Uhr
Verkauf: 13 - 16 Uhr
Standgebühr: 10 Euro

Tische bitte selbst mitbringen oder gegen eine
Leihgebühr von 5 Euro

Bitte vorab anmelden unter 08669/2725 oder
zum-heiligsten-erloeser.traunreut@kita.ebmuc.de

Kaffee und Kuchenverkauf durch den Elternbeirat
Der Erlös kommt den Kindern zugute





Nici Fit



SOMMER FUNCTIONAL FITNESS OUTDOOR POWER SERIES 2026

Juni: 02, 09, 16, 23, 30 • Juli: 07, 14, 21, 28
August: 04, 11, 18, 25 • September: 01, 08, 15, 22, 29

+ Zusätzliches Angebot / 18 Uhr (bei Hitze später)

10er Karte für 100 €	5er Karte: 62,50 Euro Single Ticket: 15 Euro
-----------------------------	---

IM TEAM SIND WIR STÄRKER!
Verschiedene Örtlichkeiten
Sichere dir deinen Platz!
Nici Reithmayr 0172 / 658 5212
Einheiten gültig 2026!

St. Georgiritt Stein a. d. Traun







2. Verkaufsoffener Sonntag Traunreut



SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Blumengalerie, Marienstraße
 Buch + Spiel Grütter, Kantstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 Café Tante Kante, Kantstraße
 City Friseur, Traunapassage
 Edeka Klück, Traunwalchener Str.
 Edeka Curraj, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kantstraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 ig Metall, Kantstraße
 Instyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Kaufland, Gewerbegebiet
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Opel Günther, Trostberger Straße
 Paprika Döner, Kanststraße
 Pur Vital, Adalbert-Stifter-Straße
 Rathaus Traunreut, Südtiroler Straße
 SmartphoneXpress, Gewerbegebiet
 Sparkasse Traunreut, Eichendorffstraße
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Steuerring Anna Bratzew, Kantstraße
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 TuS Traunreut, Jahnstraße
 Traunpassage, Werner-von-Siemens Straße
 Traunrock Kletterhalle, Kolpingstraße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3

MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI | Rathausplatz 14

DI/ MI 12.00 – 18.00 Uhr
 DO/ FR 10.00 – 18.00 Uhr
 SA 10.00 – 13.00 Uhr, MO geschlossen

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5

MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO 13 - 15 Uhr | DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

TRAUNROCK KLETTERHALLE

Adalbert-Stifter-Straße 17a

MO - FR 15.30 - 22 Uhr, FR 15-22 Uhr,
 SA, SO & Feiertage 10 - 20 Uhr

FRANZ-HABERLANDER-BAD

(Freibad) Jahnstraße 10

MO - SO 8 - 20 Uhr,
 letzter Einlass 19 Uhr

k1 | Munastraße 1

k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Rathausplatz 7

MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL

J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg

MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER

Traunwalchner Str. 1

DO 8.30 – 11.30 Uhr

KLEIDERKAMMER der kath.

Pfarrei Traunreut | Rathausplatz 1b

15.05.: Annahme 8.30 bis 11.00 Uhr
 21.05.: Ausgabe: 8.30 bis 11.00 Uhr

TRAUNREUTER BRÜCKE

kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b

Tel. 08669 / 2270, Ansprechpartner:
 Pfarrbüro, Mo – Fr 8 - 11 und 15 - 17 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32

MO bis FR 10 - 13 Uhr
 SA 10 - 12 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200

MO - DO 9 - 17 Uhr | FR 9 - 15 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8

MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5

MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4

MO - FR 9.00 - 13 Uhr, MI geschlossen
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

KREISSPARKASSE | Eichendorffstraße 5

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

APOTHEKEN NOTDIENST

Fr 01.05. Chiemgau-Apotheke,
 St. Georgs-Platz 14, Traunreut

So 03.05. Löwen Apotheke,
 Traunwalchener Str. 5, Traunreut

Do 14.05. Bahnhof-Apotheke,
 Bahnhofstr. 15, Traunstein

So 17.05. Christophorus-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Trostberg

So 25.05. Chiemsee-Apotheke,
 Hauptstr. 4, Chieming

Mo 26.05. Traun-Apotheke,
 Werner-V.-Siemens-Str. 2, Traunreut

So 31.05. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833

Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Rettungsdienst 112

Giftnotruf München 089/ 19240

Klinikum Traunstein 0861/ 7050

Klinikum Trostberg 08621/ 87-0

Krisendienst Psychiatrie 0800-6553000

kostenfrei, tägl. 0 - 24 Uhr erreichbar

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die
 Juni- Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

▶ 15. Mai 2026
 ▶ 30. Mai 2026





**DRUCK &
MEDIENCENTER**



Mehr Infos

F&W investiert **5 Millionen €** in Technik und in deine Zukunft.

Bei uns trifft Erfahrung auf Innovation: moderne Druck- und Medientechnik verbindet sich mit kreativen Ideen und individueller Beratung. **Zur Unterstützung suchen wir ab sofort engagierte Mitarbeiter (m/w/d), die mit Leidenschaft und Professionalität unsere Kunden begeistern:**

Offset-Drucker/in

Buchbinder/in

Maschinenführer/in

Produktionsmitarbeiter/in

Quereinsteiger/in

Auszubildende

Versandmitarbeiter/in

Hausmeister/in (Minijob)

Möchtest du ein zukunftsorientiertes Unternehmen aktiv mitgestalten?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an Sandra Kronast: sk@fw-medien.de

Bei Fragen erreichst du uns telefonisch unter +49 (0) 8628 9884 0

